

Ist bei Pollen ein Versand möglich und wäre damit später noch eine erfolgreiche Bestäubung möglich?

Beitrag von „Pieks“ vom 12. Mai 2023, 11:47

Vielleicht kann ich ja noch ein wenig zur Anregung beitragen:

Bevor ich Pollen drei bis fünf Tage warm liegen ließe, würde ich ihn lieber so lange kühl liegen lassen. Da es ohnehin gerade wieder soweit war, habe ich mal die Zubereitung meines Pollenglases dokumentiert.

Als Erstes benötigt ein leeres Schraubglas (Tupperdose o.ä. geht natürlich auch), dann einen leeren Eierbecher (voller geht nicht *kihi*), außerdem wird noch benötigt z.B. Vogelsand und ein Trockenmittel Deiner Wahl. Dafür gibt es die unterschiedlichsten Substanzen, verwendet werden gerne wie Bianca angeführt hat Salz oder auch Silica-Gel, aber auch von Reis habe ich schon gehört; ich verwende das Granulat aus handelsüblichem Luftentfeuchter - für gewöhnlich Calciumchlorid. Ist stark und schnell feuchtigkeitsbindend, hält sehr lange, ist preiswert und so ein Säckchen hält zig Jahre - ich hab in über zehn Jahren kein halbes Beutelchen davon verbraucht. Außerdem ist es ungiftig und sogar auf dem Herd regenerierbar, wenn man mag. Aber wie gesagt, einziges grundlegendes Kriterium ist vor allem die Fähigkeit zur Bindung von Luftfeuchtigkeit, für welche Substanz Du Dich da auch immer entscheiden magst.



Ich fülle also nun den Eierbecher mit dem Trockenmittel, stelle den ins Glas und fülle ähnlich hoch mit Vogelsand auf. Da ist in der Bewurzelungsschale immer etwas von in Reichweite und wird auch immer mal wieder ergänzt, weil der Anis darin seine ätherischen Anteile verliert. Du kannst aber alles andere verwenden, worin sich Wattestäbchen oder Microbürstchen einstecken lassen. Pergamintütchen mit abgepinselten Pollen oder entfernten Staubgefäßen kannst Du natürlich auch direkt in das Glaserl stopfen. Sieht fertig dann ca. so aus:



So ein Glas hat sich bei mir als recht praktisch erwiesen. Ich tanze mit dem Glas vom Kühlschrank ins Gewächshaus, entnehme dort anfallenden Pollen und stelle anschließend das verschlossene Glas zurück in den Kühlschrank. Sollte absehbar sein, dass der Pollen binnen der nächsten zwei Wochen zur Anwendung kommt, lasse ich das so im Kühlschrank stehen, wenn ich Pollen länger halten will, dann friere ich ihn am nächsten Tag ein. Im Tiefkühlschrank steht eine ähnlich ausgestattete Lock & Lock-Dose, wo er dann gut getrocknet den Winterschlaf antreten kann. Und wenn ich Pollen auftauen möchte, nehme ich ihn aus dem Tiefkühlschrank, stecke ihn ins Pollenglas in den Kühlschrank zum Auftauen und tanze später wieder mit

meinem Gläslein ins Gewächshaus...



Erfolgreiches Bestäuben!

P.S. So aufbewahrter TK-Pollen hat hier selbst schon in der übernächsten Saison für Babies gesorgt. 🙌